

Zeitschrift: Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für Dokumentation =
Petites communications / Association Suisse de Documentation

Band: - (1958)

Heft: 31

Bibliographie: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wähnten Herren waren im Haag Hr. Dr. Meyer (Ciba AG, als Mitglied des Bureaus und des Committee of Ways and Means), Hr. J. Willi (Bibl. GD PTT, Ausschuss DK 621.3 Elektrotechnik), Hr. Th. Martignoni (Bibl. SBB, Ausschuss DK 625 Eisenbahntechnik) sowie der Sekretär (Ausschüsse DK-Zeichen und 35 Verwaltungswesen).

PE-Noten

Am 8. November 1958 sind, mit Einsprachefrist bis 8. März 1959, folgende PE-Noten mit Aenderungsvorschlägen für die Internationale Dezimalklassifikation erschienen:

- PE 645 betr. DK 527.6 Ortsbestimmung in Luftfahrzeugen
- " 646 " DK 543 Chemie, Ergänzung zu PE 633
- " 647 " DK 69 Bauarbeiten
- " 648 " DK 331 und 65 Arbeit und Bureauwesen, Ergänzung zu PE 625
- " 649 " DK 621.39 Fernmeldetechnik
- " 650 " DK 621.397 Fernsehetechnik
- " 651 " DK 621.39 Fernmeldetechnik
- " 652 " DK 669 Metallurgie
- " 653 " DK 53 Physik
- " 654 " DK 621.039 Atomenergie, Ergänzung zu PE 632
- " 655 " DK 621, 628, 66 Diverse kleinere Positionen

In diesem Zusammenhang machen wir darauf aufmerksam, dass mit Abschluss im Juli 1958 von den Extensions and Corrections to the UDC erschienen ist der neue Faszikel: Series 3, No. 4, mit den in Kraft gesetzten Aenderungen aus den PE-Noten 625-628 und den schon früher veröffentlichten Aenderungen ab PE 598.

4. Literatur

Für Mitglieder suchen wir folgende Zeitschriften und Bücher:

- Elektrotechnischer Anzeiger 4 (1952) S. 1 *
- Radio Nachrichten 19 (1954) Nr. 1, März *
- Ann. Coll. Internat. Et. sci Prod. méc. 5 (1956) S. 19-33 *
- Electroplating and metal finishing 9 (1956) Nr. 8 mit S. 257-260
- Beisp. angew. Forschg (1955) Mai, S. 19-22 *
- Monatsschrift für Feinmechanik und Optik (Leipzig) 74 (1957) Nr. 3
- Beck, Wilhelm: Elektrizitätszähler, 3. Aufl. Braunschweig 1958.
- Baum, Günther: Ein Vertikalschütteltisch für Eichung im Frequenzbereich 0,0125 Hz bis zu 200 Hz. Diss. Univ. Hamburg 1956.

(* Wir wären hier auch für Hinweise dankbar, um was es sich handeln könnte, da die Zitate z.T. unvollständig sind und sich die betr. Publikationen bis jetzt bibliographisch nicht feststellen liessen)

1. Übersicht über Kartellformen
Werner Kullmann, Organisationsberater, Basel
2. Die Kataloge der Schweiz. Landesbibliothek als Beispiel für die praktische Anwendung einfacher Kartellmittel
Hans Steiger, Bibliothekar, Schweiz. Landesbibliothek, Bern
3. Die Blockkartellen in der Bibliothek der Elektro-Watt
Hans Meyer, Bibliothekar, Elektro-Watt AG., Zürich
4. Beispiele für den Einsatz von Sichtkartellen
Hans Engelhardt, Apotheker, Uni-Chemie AG., Zürich

Mittagspause

B Kartellen mit besonderer Auswahl

- 14.00 1. Handlochkarten
Giorgio Affinger, Gesellschaft für Betriebsorganisation, Zürich
2. Schlitzloch- und Sichtlochkartellen
Dr. Heinrich Zschokke, Literaturbureau, Dr. Kander AG., Bern
3. Praktische Beispiele und Verschleißungsfragen
Dr. Christian Vesseler, CIBA-Mitteilungsgesellschaft, Basel

C Möglichkeiten der mechanischen Selektion

1. Übersicht über die Selektionsverfahren
Karl Boxler, Prokurist, Schweiz. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft, Winterthur
2. Der Einsatz mechanischer Hilfsmittel in der Dokumentation
Dr. Karl Hög, Literaturbureau, Sandoz AG., Basel
3. Praktische Beispiele und Schwierigkeitsprobleme
Dr. Peter Vogt, Uni-Chemie AG., Zürich

